

Gastvortrag

des Instituts für Geographie

am Donnerstags, 04. Juli 2019
um 18 Uhr c.t.
in KR12/02.18

Philipp Kröger, M.A.

Universität Augsburg

Ein Blick hinter ethnographische Karten: Statistische Wissensproduktion und die Sichtbarmachung ethnischer Gruppen

Trotz der auch in der Geschichtswissenschaft im Zuge des spatial turn mittlerweile erfolgten Dekonstruktion kartographischen Wissens und der Offenlegung des Macht-Wissens-Netzes geographischer und kartographischer Wissensproduktionen, wurden und werden ethnographische Karten nicht selten nur oberflächlich analysiert. Denn hinter der Kartierung ethnischer oder besser ethnifizierter Gruppen stand in der Regel deren statistische Vermessung. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts debattierte die internationale statistische scientific community die Frage einer richtig angewandten Nationalitätenstatistik - unter deutschsprachigen Statistikern im 20. Jahrhundert bald auch ‚Volkszugehörigkeitsstatistik‘. Diese Debatten sowie die darauffolgenden Erhebungen hatten einen erheblichen Einfluss auf die Produktion ethnographischer Karten. Die erhobenen statistischen Daten waren gewissermaßen das Rohmaterial, das anschließend in Karten übersetzt wurde.

Der Vortrag wirft einen kritischen Blick hinter ethnographische Karten, vornehmlich aus dem deutschsprachigen Raum, und will mit einem Blick auf die statistische Datenproduktion deren komplexes Herstellungsverfahren sichtbar machen.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!